

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 25 (1909)

**Heft:** 17

**Rubrik:** Allgemeines Bauwesen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Allgemeines Bauwesen.

**Neubau der Schweizerischen Volksbank in Bern.** Am 12. Juli wurde auf dem Neubau der Schweizerischen Volksbank, Ecke Christoffelgasse-Bundesgasse, der mit Bändern geschmückte Tannenbaum errichtet, zum Zeichen, daß der Dachstuhl aufgerichtet ist. Der Neubau präsentiert sich überaus günstig und wird dem Quartier zur Zierde gereichen.

**Neue bernische Irrenanstalt.** Durch die Annahme des Gesetzes betreffend Erweiterung der Irrenpflege ist auch die Gründung einer vierten Irrenanstalt beschlossen worden. Auf die von der Aufsichtskommission der bernischen Irrenanstalten bezüglich der Platzfrage erlassene öffentliche Ausschreibung gingen 41 Angebote ein. Die gestellten Bedingungen waren: 200 Zucharten Land, sonnige Lage, günstige Zufahrtsverhältnisse, 300 Minutenliter gutes Quellwasser und gute Ableitung der Abwasser. Die bestellte Subkommission nahm alle die angebotenen Höfe in Augenschein, und die Gesamtkommission empfiehlt nun der Sanitätskommission drei Güter in Burgdorf, Diemerswil und Bremgarten und stellt Burgdorf in erste Linie. Immerhin ist die Platzfrage noch nicht ganz spruchreif.

**Kinderheilstätten im Kanton Zug.** Die kantonale Gemeinnützige Gesellschaft besitzt für die Errichtung von Kinderheilstätten einen Fonds von 82,000 Franken.

**Renovation des Regierungsgebäudes in Glarus.** (Korr.) Der Landrat des Kantons Glarus genehmigte den regierungsräthlichen Antrag, welcher für diese Arbeiten einen Gesamtkostenvoranschlag von 40,000 Fr. vor sieht. Die Außen-Renovation soll im Jahre 1910, die Innen-Renovation im Jahre 1911 vorgenommen werden. Für beide Jahre werden je Fr. 20,000 in das Budget aufgenommen.

**Schulhausbau Risch (Zug).** Die Einwohnergemeinde hat das vom Einwohnergremium vorgelegte, durch Herrn Architekt Miesch ausgearbeitete Projekt für einen Schulhausneubau in Holzhäusern an den Rat zurückgewiesen mit dem Auftrag, ein neues billigeres Projekt vorzulegen. Es ist anzunehmen, daß der verneinende Entscheid, der mit geringem Mehr erfolgte, z. T. auf die Ungunst der Witterung zurückzuführen ist. Das geplante Schulhaus wollte nicht nur den momentanen Bedürfnissen des Schulkreises Holzhäusern genügen, sondern war etwas größer gehalten, um gegebenenfalls die zwei anderen Schulkreise Risch und Rothkreuz zu entlasten. Der Kostenvoranschlag bezifferte die Ausgaben, inkl. Bauplatz, auf Fr. 59,000. Der Rat wird nun suchen müssen, ein in bescheidenem Rahmen gehaltenes Projekt vorzulegen, das dann seinerzeit mit dem nun verworfenen der Gemeinde

unterbreitet werden dürfte, damit die Gemeinde das ihr Zusagende wählen kann. Es ist zu hoffen, daß der Rat die Angelegenheit so fördert, daß mit dem Frühjahr 1910 mit einem Neubau begonnen werden kann.

**Bauwesen in St. Gallen.** Ein größerer Neubau für die Buchbinderei und Kartonage-Fabrik J. Eichmüller, eine der größten Firmen dieser Branche auf hiesigem Platze, wird am Obern Graben erstellt werden.

**Tonhalle St. Gallen.** Die neue Tonhalle in St. Gallen wird Ende November oder anfangs Dezember eröffnet werden.

**Liegenschaftskauf bei St. Gallen.** Die neugegründete Gesellschaft für Eigenheime in St. Gallen beschloß an der Hauptversammlung vom 11. Juli den Ankauf der der Ortsbürgergemeinde Straubenzell gehörenden Liegenschaft „Rechenwald“ bei Schönenwegen und eines auf dem Wienerberg (Rosenberg) liegenden Areals. Beide Liegenschaften sind etwa 20 Minuten vom Stadtkern entfernt. Man glaubt, daß es möglich sein werde, auf diesen Liegenschaften Eigenheime im Preise von Fr. 7500 bis 12,000 für Ein- und solche von Fr. 13,000 bis 16,000 für Zweifamilien-Arbeiterhäuser erstellen zu können.

**Bauwesen in Uzwil.** Das zur Versteigerung gebrachte alte Sekundarschulhaus in Uzwil wurde von den beiden Gemeindebehörden Henau-Oberuzwil an Herrn Jules Wirz, den früheren Besitzer des abgebrannten „Hotel Uzwil“ um die Kaufsumme von Fr. 44,100 abgetreten. Herr Wirz beabsichtigt, in den nahe an der Bahnhofstation gelegenen Lokalitäten baldmöglichst ein Restaurant zu eröffnen.

**Reformierte Kirche in Trid.** In den letzten Tagen wurde hier mit dem Bau der reformierten Kirche begonnen. Dieselbe kommt auf einen ideal schön gelegenen Platz auf der Mühlehalde zu stehen, in gerader Verlängerung der Dorfstraße. Die Pläne hat die Firma E. Bischler und Sohn, Architekten in Basel, geliefert, der nun auch die Bauleitung übertragen ist. Der Kostenvoranschlag beträgt 56,000 Franken.

## Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Notierungen der Preiskommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 9. Juli 1909 in Straßburg i. Els.

(Offizielle Mitteilung).

(Neben die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holz-

**A. & M. Weil, vorm. H. Weil-Heilbronner, Zürich**

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Illustrierter  
Katalog für  
Einrahmleisten

**Spiegelglas**

~~~~ für Möbelschreiner ~~~~

Prompte und  
schnelle  
Bedienung

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas, plan und facettiert. — la Qualität, garantierter Belag. —  
Verlangen Sie unsere Preislisten mit **billigsten Engros-Preisen.** 2043a u